Église néo-apostolique
de Suisse



Nouvelles 25.04.2021

Apostel Matthias Pfützner hält Gottesdienst in der Gemeinde Weinfelden

Der Apostel diente am Sonntag, 25. April 2021, mit dem Wort aus Psalm 42,3: «Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?»

Zu Beginn ging der Apostel auf das gesprochene Wort des Liedes «Der Heiland sorgt für dich» ein. Zum Refrain «Glaube es nur» bemerkte er: Dies sagt sich so einfach, doch manchmal verstehen wir die Entscheidungen Gottes nicht. Wesentlich ist, dass wir ihm vertrauen und glauben, dass er immer für uns da ist und stets das Richtige tut.

In seiner Predigt sprach der Apostel von der Sehnsucht der Menschen. Folgende Kerngedanken strich er hervor:

- Sehnsucht weist auf Ziel/Vision hin und will Veränderung;
- Sehnsucht nach Menschen, nach Gott, nach dem Paradies kann gestillt oder fehlgeleitet werden;
- Sehnsucht nach Gott beruht auf Gegenseitigkeit (Lukas 15,20 - der Vater geht dem Sohn entgegen);
- Sehnsucht hört hier nicht gänzlich auf - sie ist der Sog Richtung Himmel (2. Korinther 5,1).

In diesem Gottesdienst beauftragte der Apostel für die Gemeinde Weinfelden einen neuen Vorsteher. Dazu betonte er: "Gott beruft nicht die Fähigen, sondern ER befähigt die Berufenen".

Der Gottesdienst wurde mitgestaltet durch gesprochene Liedtexte, eine spezielle Chor-Collage mittels Beamer und Musikanlage, die Jugi-Band und ein berührendes Duett zur Einstimmung auf das Heilige Abendmahl.